

DIN EN 13402-3



ICS 61.020

Ersatz für
DIN EN 13402-3:2014-03

**Größenbezeichnung von Bekleidung –
Teil 3: Größenbezeichnung auf der Grundlage von Körpermaßen und
Sprungwerten;
Deutsche Fassung EN 13402-3:2017**

Size designation of clothes –
Part 3: Size labelling based on body measurements and intervals;
German version EN 13402-3:2017

Désignation des tailles de vêtements –
Partie 3: Mesures du corps humain et intervalles;
Version allemande EN 13402-3:2017

Gesamtumfang 42 Seiten

DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)



Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13402-3:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 106-01-02 AA „Textilien und Bekleidung — Kennzeichnung, Anforderungen und Prüfverfahren; SpA zu CEN/TC 248/WG 10, WG 20 und ISO/TC 133“ im DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13402-3:2014-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) ein neuer Titel, um den Zusammenhang zum Inhalt des Dokuments besser herzustellen;
- b) ein neuer Anwendungsbereich, um den Zusammenhang zum Inhalt des Dokuments besser herzustellen;
- c) Verringern von sich wiederholenden Informationen im gesamten Text;
- d) der alte Anhang A wurde entfernt, und im neuen Abschnitt 5, *Im Standard-Piktogramm enthaltene Informationen zur Kleidergröße*, mit weiteren Piktogramm-Beispielen erweitert und ausgearbeitet;
- e) Tabellen 2, 3, 5, 7, 13, 14, 18, 19, 20, 27, 30, 37, 38 wurden entfernt;
- f) alle Tabellen wurden in einen neuen Anhang A verschoben und in Kategorien eingeteilt; Herren, Damen, Kinder, Kopf, Hand, Fuß und Buchstabe der Konfektionsgröße;
- g) ein neuer Anhang A wurde erstellt, um einen besseren Überblick über alle Tabellen und erläuternde Beispiele zu geben;
- h) die Tabellen für Herren und Damen A.1, A.3, A.4, A.6 und A.8 wurden auf der Grundlage von neuen Statistiken/Umfragen bezüglich Messungen aus Belgien und Spanien aktualisiert, um die europäische Bevölkerung besser abzudecken.

Frühere Ausgaben

DIN TEX 1560 = DIN 61560: 1938-11
DIN 61521: 1944-12, 1946-05
DIN 61527: 1955-06, 1961-03, 1978-11
DIN 61560: 1969-05
DIN 61517: 1980-03
DIN EN 13402-3: 2005-02, 2014-03

Deutsche Fassung

Größenbezeichnung von Bekleidung —
Teil 3: Größenbezeichnung auf der Grundlage
von Körpermaßen und Sprungwerten

Size designation of clothes —
Part 3: Size labelling based on body measurements
and intervals

Désignation des tailles de vêtements —
Partie 3: Mesures du corps humain et intervalles

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. Juni 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Maße und Sprungwerte	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Sprungwerte	6
4.3 Bereich	6
4.4 Kombination zwischen Primär- und Sekundärmaßen	6
5 Im Standard-Piktogramm enthaltene Informationen zur Kleidergröße	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Größenkennzeichnung	7
5.3 Größenbezeichnung	7
5.3.1 Buchstabe der Konfektionsgröße	7
5.3.2 Numerische Größe	8
Anhang A (informativ) Beispiele für Körpermaße- und Sprungwerttabellen	16
A.1 Allgemeines	16
A.2 Tabellen	17
A.2.1 Männer	17
A.2.2 Frauen	22
A.2.3 Jungen, Mädchen und Kleinkinder	28
A.2.4 Kopf, Hand und Fuß	37
A.2.5 Buchstaben der Konfektionsgrößen	39
Literaturhinweise	40

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13402-3:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] ist/sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13402-3:2013.

Gegenüber EN 13402-3:2013 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- ein neuer Titel, um den Zusammenhang zum Inhalt des Dokuments besser herzustellen;
- ein neuer Anwendungsbereich, um den Zusammenhang zum Inhalt des Dokuments besser herzustellen;
- Verringern von sich wiederholenden Informationen im gesamten Text;
- der alte Anhang A wurde entfernt, und im neuen Abschnitt 5, *Im Standard-Piktogramm enthaltene Informationen zur Kleidergröße*, mit weiteren Piktogramm-Beispielen erweitert und ausgearbeitet;
- Tabellen 2, 3, 5, 7, 13, 14, 18, 19, 20, 27, 30, 37, 38 wurden entfernt;
- alle Tabellen wurden in einen neuen Anhang A verschoben und in Kategorien eingeteilt; Herren, Damen, Kinder, Kopf, Hand, Fuß und Buchstabe der Konfektionsgröße;
- ein neuer Anhang A wurde erstellt, um einen besseren Überblick über alle Tabellen und erläuternde Beispiele zu geben;
- die Tabellen für Herren und Damen A.1, A.3, A.4, A.6 und A.8 wurden auf Grundlage von neuen Statistiken/Umfragen bezüglich Messungen aus Belgien und Spanien aktualisiert, um die europäische Bevölkerung besser abzudecken.

EN 13402, *Größenbezeichnung von Bekleidung*, besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: *Begriffe und Verfahren für die Messung am Körper (ISO 3635:1981, modifiziert)*
- Teil 2: *Primär- und Sekundärmaße*
- Teil 3: *Größenbezeichnung auf der Grundlage von Körpermaßen und Sprungwerten* (dieses Dokument)

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

In Europa werden derzeit verschiedene Systeme für die Größenbezeichnung und -kennzeichnung von Bekleidung verwendet. Dies ist für Verbraucher verwirrend und beeinträchtigt die Effizienz entlang der Lieferkette. Das Ziel [die Absicht] besteht darin, die Größenbezeichnung von Bekleidung zum Wohl der Kunden und der Industrie im Allgemeinen zu harmonisieren und zu vereinfachen.

Zur Größendefinition konfektionierter Bekleidung müssen die Körpermaße des möglichen Trägers festgelegt und angegeben werden. Um die Größe eines Bekleidungsstücks klar und sichtbar zu kommunizieren, wird ein Piktogramm zusammen mit den Körpergrößenbereichen des vorgesehenen Trägers verwendet.

Die in diesem Dokument angegebenen Werte und Sprungwerte stellen Referenz-Beispiele für beste Praktiken dar und wurden unter Berücksichtigung aktueller Größenbestimmungsumfragen in Belgien, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Rumänien, Spanien und Schweden angepasst.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm beschreibt ein flexibles Größenbestimmungssystem basierend auf den Körpermaßen und die damit verbundenen Größenangaben für Verbraucher unter Zuhilfenahme eines Standard-Piktogramms.

Beispiele für die Kennzeichnung von Bekleidungsstücken mit dem Standard-Piktogramm (siehe EN 13402-1) sind in Abschnitt 5 in diesem Dokument enthalten.

Beispiele für Körpermaße und Sprungwerte sind in Anhang A (informativ) zur Anwendung für die Zusammenstellung von Bekleidungsgrößen für Männer, Frauen, Jungen, Mädchen und Kleinkinder enthalten.

Maße für Bekleidungsstücke werden in diesem Dokument nicht angegeben.

2 Normative Verweisungen

Nicht anwendbar.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Primärmaß

Körpermaß, in Zentimeter, um die Größe eines Kleidungsstücks für den Kunden zu benennen

Anmerkung 1 zum Begriff: Alternative Messsysteme können gegebenenfalls das metrische System ersetzen.

[QUELLE: EN 13402-1:2001, 3.1, modifiziert]

3.2

Sekundärmaß

Körpermaß, in Zentimeter, oder bei Strumpfhosen die Körpermasse (Kilogramm), das zusätzlich zur Bestimmung der Bekleidungsgröße für den Kunden verwendet werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Alternative Messsysteme können gegebenenfalls das metrische System ersetzen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Strumpfhosen beziehen sich auf die Strumpfhosen in EN 13402-1 und EN 13402-2.

[QUELLE: EN 13402-1:2001, 3.2, modifiziert]

3.3

Cup-Größe

Differenz zwischen Brustumfang und Unterbrustumfang

3.4

Standard-Piktogramm

bildliches Symbol, das zur Anzeige der Lage der zutreffenden Kontrollmaße am Körper verwendet wird

[QUELLE: EN 13402-1:2001, 3.3, modifiziert]

3.5

Sprungwert

Differenz zwischen den Werten zweier benachbarter Körpermaße

3.6

Bereich

Abdeckungsbereich einer Größe

Anmerkung 1 zum Begriff: Zum Beispiel ist bei einer Oberweite von 88 cm der Bereich innerhalb der Größe 86 cm bis 90 cm mit Sprungwerten von 4 cm; und bei einem Sprungwert von 2 cm ist der Bereich innerhalb der Größe 87 cm bis 89 cm.

3.7

Buchstabe der Konfektionsgröße

Größe, die zwei Brustweiten, d. h. zwei Sprungwerte, umfasst

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Messbereich wird in Buchstaben angegeben.

3.8

Größenbezeichnung

Angabe der Größe eines Bekleidungsstücks mit Hilfe alphanumerischer Zeichen

4 Maße und Sprungwerte

4.1 Allgemeines

Die Körpermaße und Sprungwerte für Primärmaße zur Größenbezeichnung (siehe EN 13402-2) werden für Männer, Frauen, Jungen, Mädchen und Kleinkinder angegeben. Zusätzlich werden bei Bedarf die Sekundärmaße (siehe EN 13402-2) mit den Anwendungsmöglichkeiten für ein Land/einen Hersteller angegeben. Die Möglichkeiten werden in den Tabellen waagrecht für jeden Primärmaßwert und senkrecht für jeden Sekundärmaßwert angegeben.

Die Verknüpfung zwischen Primärmaßwerten und Sekundärmaßwerten ist flexibel, um verschiedene Zielgruppen oder bestimmte morphologische Besonderheiten der einzelnen Länder zu berücksichtigen.

Beispiele für Maße und Sprungwerte sind in den Tabellen in Anhang A (informativ) zu diesem Dokument enthalten. Beispiele für die zur Kennzeichnung von Bekleidungsstücken zu verwendenden Piktogramme (siehe EN 13402-1) sind in Abschnitt 5 angegeben.

4.2 Sprungwerte

Die in den Tabellen in Anhang A angegebenen Sprungwerte legen die Differenzen zwischen zwei benachbarten Körpermaßen fest.

4.3 Bereich

Der Bereich wird aus der Hälfte des Sprungwertes plus oder minus der Primär- oder Sekundärmaße berechnet. Wenn der Sprungwert 1,5 cm oder weniger beträgt, wird auf dem Piktogramm kein Bereich angegeben.

Für ungerade Zahlen kann eine Lücke zwischen den Bereichen entstehen, wenn ganze Zahlen verwendet werden. Wenn der Sprungwert weniger als 2 cm beträgt, wird kein Bereich im Piktogramm angezeigt, sondern nur die Mitte des Bereichs.

4.4 Kombination zwischen Primär- und Sekundärmaßen

Die Flexibilität des Normgrößensystems bietet jedem Land/jedem Hersteller die Möglichkeit, unterschiedliche Körpermaße entsprechend seinen Anforderungen frei zu kombinieren. Um die erforderliche Flexibilität zwischen den Primär- und Sekundärmaßen zu erreichen, werden Beispiele für Alternativen in Anhang A festgelegt.

5 Im Standard-Piktogramm enthaltene Informationen zur Kleidergröße

5.1 Allgemeines

Diese Norm bietet die erforderliche Flexibilität, um alle Körperformen und Arten von Bekleidungsstücken abzudecken.

Das Piktogramm sollte die Größenbezeichnung sowie die Primär- und Sekundärmaße enthalten.

Unternehmen erstellen das Piktogramm auf der Grundlage ihrer eigenen Körpermaßtabellen (siehe Beispieltabellen in Anhang A).

Die Größenangaben müssen in der Verkaufsstelle über das Standard-Piktogramm oder eine vergleichbare grafische Darstellung zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus müssen Angaben zu dem/den Bereich(en) des/der Körpermaße(s) zur Verfügung gestellt werden.

Verkaufsstellen umfassen Geschäfte, Kataloge, Webseiten etc.

Die Größenkennzeichnung darf durch Etiketten, Anhängeschilder, auf der Verpackung, in Broschüren usw. erfolgen.

Bei der Entwicklung des Standard-Piktogramms zur Etikettierung von Bekleidung müssen folgende Entscheidungen getroffen werden:

- Größenbezeichnung: durch das Primär- und/oder Sekundärmaß oder den Buchstaben der Konfektionsgröße;
- Größenbereich: in Abhängigkeit von den Körpermaßen und den Sprungwerten.

5.2 Größenkennzeichnung

Für die Größenkennzeichnung basiert dieses Dokument auf dem Standard-Piktogramm (EN 13402-1). Das Prinzip der Bestimmung des Größenbereichs basiert auf dem Bereich des Primärmaßes und/oder dem Bereich des/der Sekundärmaße(s).

5.3 Größenbezeichnung

ANMERKUNG Die Größenbezeichnung wird über dem Piktogramm platziert, wie in Bild 1 dargestellt.

5.3.1 Buchstabe der Konfektionsgröße

Die Sprungwerte der Buchstaben der Konfektionsgrößen werden für Bekleidung mit großen Passformtoleranzen wie Strickwaren, Sportbekleidung usw. verwendet. Die Bedeutung des Buchstabens der Konfektionsgröße beruht auf der englischen Sprache und bleibt auch bei der nationalen Übersetzung nach der Definition bestehen. Länder/Unternehmen können selbst entscheiden, welche und wie viele Buchstaben der Konfektionsgröße und die damit verbundenen Sprungwerte sie verwenden möchten (siehe Bild 2 b) und 3b)).

In A.2.5 zeigen die Tabellen A.24 und A.25 ein Beispiel für Bereiche und Sprungwerte bei Oberkörpermaßen.

Die Bedeutung der Buchstaben der Konfektionsgröße wird nachfolgend in Englisch angegeben (übersetzter Ausdruck in Landessprache):

XXS	Extra Extra Small
XS	Extra Small
S	Small
M	Medium
L	Large
XL	Extra Large
XXL	Extra Extra Large
3XL	Extra Extra Extra Large

ANMERKUNG 1 Der Buchstabe der Konfektionsgröße beruht auf den Primär- und Sekundärmaßen.

ANMERKUNG 2 Der Bereich könnte auf Wunsch über XXS und/oder 3XL hinaus ausgedehnt werden.

5.3.2 Numerische Größe

Das Primärmaß wird in der 1. Position angegeben. (siehe Beispiel in Bild 2 a) und Bild 3 a)). Für Männer- und Frauenkörper muss die Körperhöhe in der 2. Position angegeben werden. Die sonstigen Körpermaße sind in der 3. Position angegeben (siehe Beispiel in Bild 2 c) und Bild 3 c)).

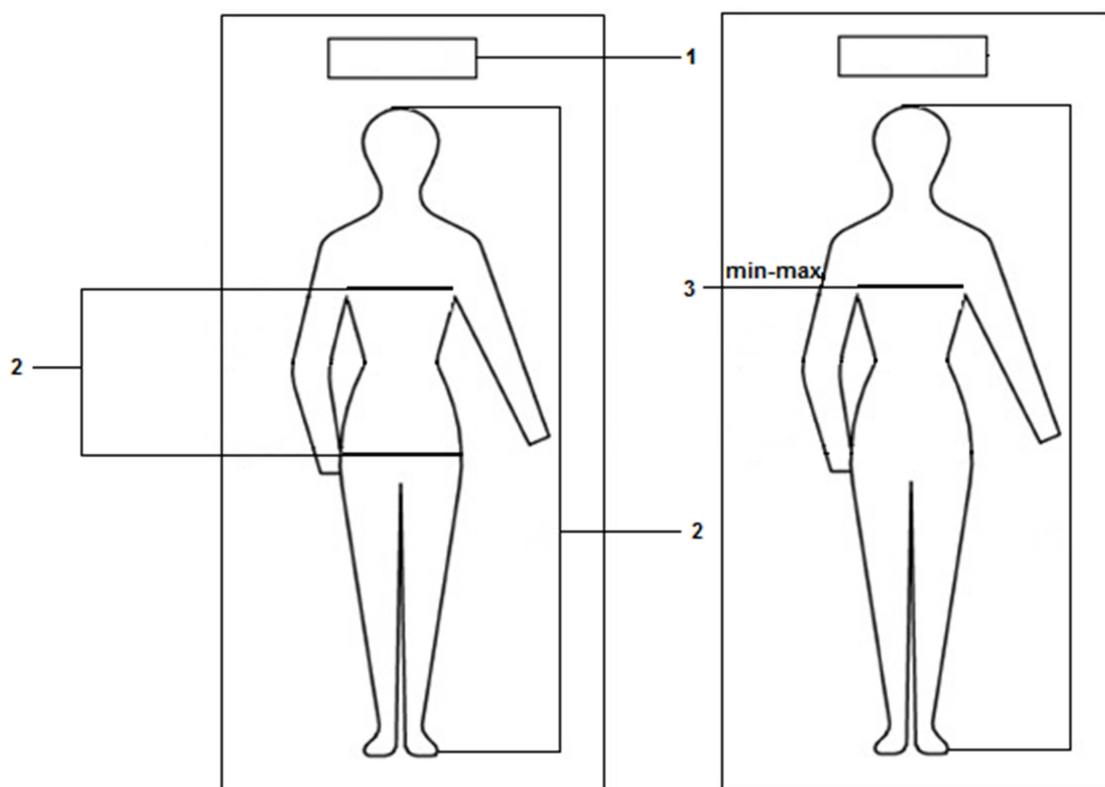
Für den Unterkörper ist die Hüfte das Primärmaß und die innere Beinlänge das Sekundärmaß (siehe Beispiel in Bild 4).

Das Primärmaß für den gesamten Körper ist der Hüftumfang. Die anderen Sekundärmaße sind die Oberweite/der Brustumfang, der Taillenumfang und die Körperhöhe (siehe Beispiel in Bild 5).

Bei Kindern wird die Körperhöhe immer in der 1. Position angegeben. Die Sekundärmaße folgen an 2. und 3. Position (siehe Beispiel in Bild 6 und Bild 7).

Die Körpermaße müssen mit einem Schrägstrich getrennt werden.

Maße in Zentimeter



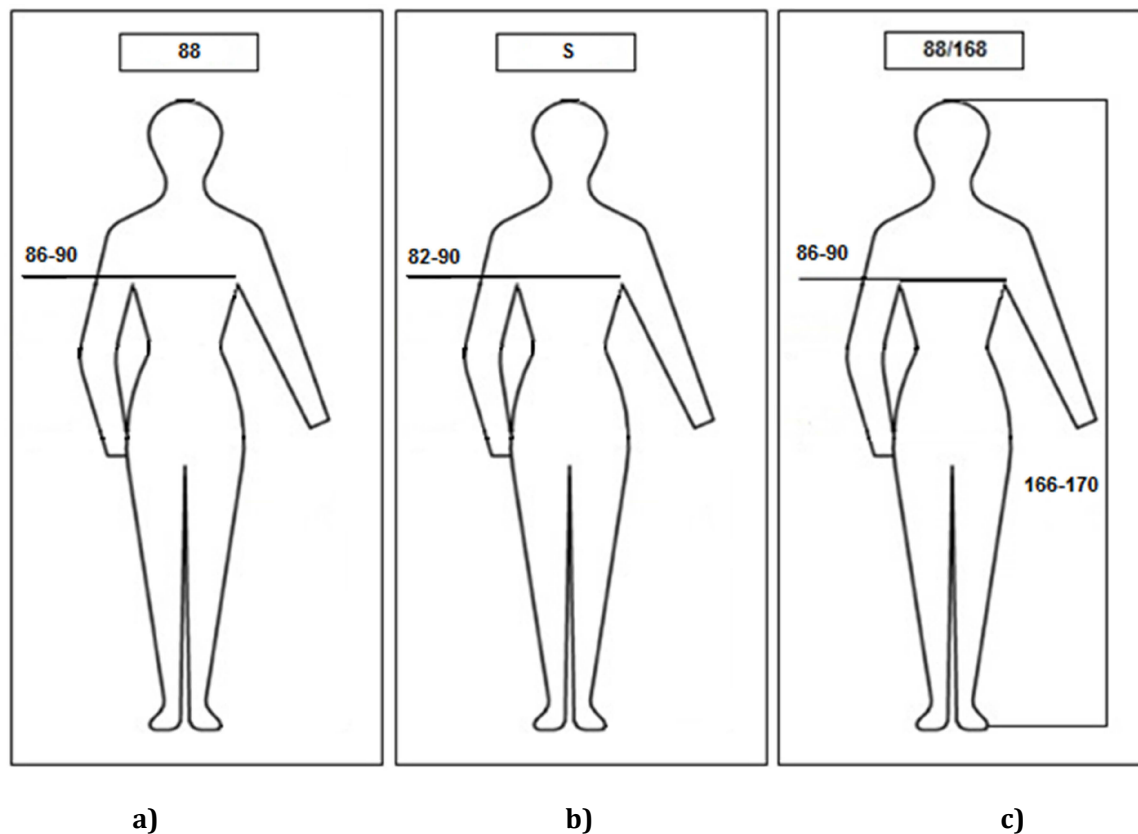
Legende

- 1 Größenbezeichnung
- 2 Zeilen mit Angaben der Messposition für die Primärmaße (PD) und Sekundärmaße (SD) des Umfangs und der Länge
- 3 Maßbereichsindikator

ANMERKUNG Die Körpermaßlinien sind als durchgehende Linien angezeigt. Die Messlinien können auch mit Pfeilen angezeigt werden.

Bild 1 — Beispiel für die Entwicklung von Piktogrammen zur Etikettierung von Bekleidung

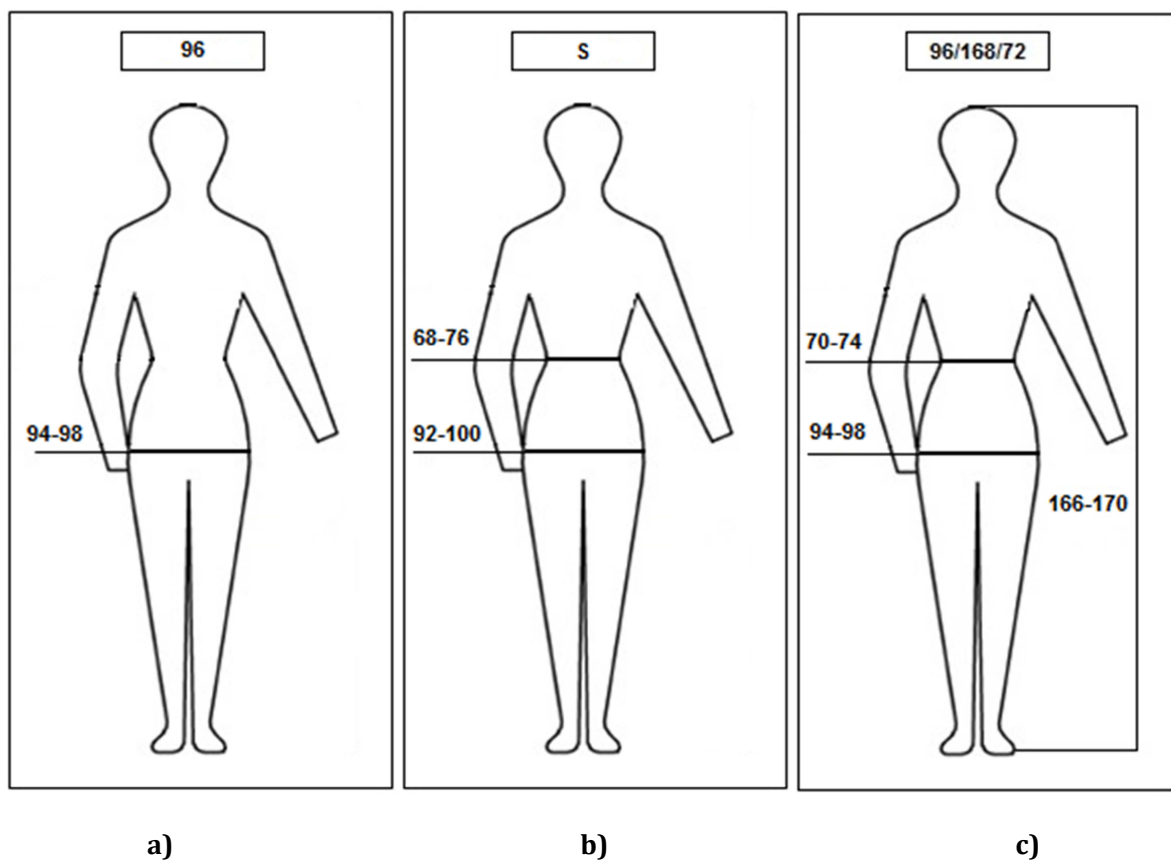
Maße in Zentimeter



ANMERKUNG Bei Oberkörpermessungen werden die Oberweite/der Brustumfang und der Messwert der Körperhöhe gewählt.

Bild 2 — Beispiel für Piktogramme zur Etikettierung von Bekleidung (Oberkörper)

Maße in Zentimeter



ANMERKUNG Bei Unterkörpermessungen werden das Taillen-/Hüftumfangmaß und der Messwert der Körperhöhe gewählt.

Bild 3 — Beispiel für Piktogramme zur Etikettierung von Bekleidung (Unterkörper)